



<https://blz.li/46qx>

FRIEDHELM PRIOR FÜHRT DIE CDU-KANDIDATENLISTE AN

Veröffentlicht am 14.07.2016 um 10:39 von Redaktion LeineBlitz

Friedhelm Prior steht erneut auf Platz 1 der CDU-Liste für die Stadtratswahl am 11. September. Die Mitgliederversammlung zur Kandidatenaufstellung fand bereits am 17 Juni statt, aber nun sind eingereichten Wahlunterlagen für die CDU-Kandidaten von der Wahlbehörde als vollständig bestätigt worden. . 16 Kandidaten der Union bewerben sich in folgender Reihenfolge um ein Ratsmandat: Friedhelm Prior, Sigrid Rathkolb, Edith Daßow, Gitta Schmidt, Wolfgang Jäckel, Wilfried Töttger, Hans-Hennig Brandes, Andreas Reith, Thomas von Einem, Dirk Warneke, Peter Kothe, Dr. Norbert Bonk, Klaus Trottnow, Frauke Kreth, Stephanie Franke und Harry Fegert. Nach der Kandidatenaufstellung erörterten die CDU-Mitglieder verschiedene Themen, die im Stadtrat und im Kreistag aktuell sind. Einhellig sprach sich die



Friedhelm Prior (CDU): "Der Landrat hätte nach drei Wochen eine Zwischenantwort geben müssen." / Foto: R. Kroll

Union dafür aus, folgende Ziele weiterhin mit Nachdruck zu verfolgen: Abschaffung der Elternbeiträge für Kindergärten und Krippen wie anderenorts, bedarfsgerechte Betreuungsangebote auch für die, die zum Beispiel im Schichtdienst oder zu sonst ungünstigen Zeit arbeiten; keine unnötige Festsetzung von Überschwemmungsgebieten und zeitnaher sowie wirksamer Hochwasserschutz für alle betroffenen Gebiete; Abschaffung der Straßenausbaubeiträge; zügige Bedarfsermittlung für die Erweiterung oder den Neubau einer Grundschule sowie bedarfsgerechte Ausstattung der Schulen mit Räumen und Personal; keine Steuererhöhungen. Friedhelm Prior, führt auch die Wahlliste der CDU für den Kreistag an, erklärte, dass die von SPD und FDP geplante Verschuldung der Stadt nicht zu vertreten sei. In den vergangenen 40 Jahren habe man den Schuldenstand auf etwa zehn Millionen Euro gehalten. Nun wollten SPD und FDP den Schuldenberg innerhalb von etwa zwei bis drei Jahren mehr als verdoppeln, und dies, obwohl die Einnahmen der Stadt von 2010 bis 2015 um rund 30 Prozent auf Rekordhöhen gestiegen sind.